



## Niederschrift

---

### 11. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses

---

**Sitzungstermin:** Dienstag, 01.12.2020

**Sitzungsbeginn:** 18:00 Uhr

**Sitzungsende:** 18:45 Uhr

**Ort, Raum:** Rosseltalhalle, Emmersweilerstraße 7, 66352 Großrosseln

---

#### **Anwesend**

##### Vorsitz

Bürgermeister  
Jochum, Dominik

##### Mitglieder

##### CDU

Busse-Braun, Daniela  
Krewer, Michael  
Becker, Philipp  
Schuler, Manfred  
Walle, Anke  
Wollscheid, Günter

Vertretung für: Schuler, Laura

##### SPD

Franzen, Hans-Werner  
Frey, Christian  
Herth, Norbert  
Schuler, Wolfgang  
Willems, Brian

Vertretung für: Kuhn, Christian

Freie Rössler  
Engel, Peter

Verwaltung

Mitarbeiter/in

Albert, Daniel

Gianonatti, Michaela

Rupp, Eduard

Gemeinderatsmitglied Einladung z.K.

CDU

Hektor, Ralf

**Abwesend**

Mitglieder

CDU

Schuler, Laura

entschuldigt

SPD

Kuhn, Christian

entschuldigt

Orth, Adrian

entschuldigt

Sonstige Anwesende:

# Tagesordnung

## Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung
2. Erlass Energiekostenbeiträge der Altenbegegnungsstätten 2019-2024/243  
abgelehnt
3. Corona-Hilfe der Gemeinde Großrosseln für Vereine und Institutionen
4. Mitteilungen und Anfragen
- 4.1. Anschreiben der Zeugen Jehovas
- 4.2. Beschaffung Weihnachtsbeleuchtung

## Nichtöffentlicher Teil

5. Annahme der Niederschrift der Sitzung vom 29.07.2020
6. Wahl einer Schiedsperson und einer stellvertretenden Schiedsperson 2019-2024/246  
zur Kenntnis  
genommen
7. Aufwandsentschädigung Schiedsperson 2019-2024/247  
ungeändert  
beschlossen
8. Prüfung Jahresabschluss 2020 – Kernhaushalt 2019-2024/239  
ungeändert  
beschlossen
9. Prüfung Jahresabschluss 2020 der Sonderrechnung Abwasser 2019-2024/238  
ungeändert  
beschlossen
10. Finanzierung Bertha-Bruch-Tierheim 2019-2024/236  
ungeändert  
beschlossen
11. Neufassung der Verbandssatzung für den Wasserzweckverband Warndt 2019-2024/248  
ungeändert  
beschlossen
12. Sitzung der Gesellschaft kommunale Beschäftigung am 11.12.2020 2019-2024/230  
ungeändert  
beschlossen
13. Kein Kind ohne Geschenk an Weihnachten 2020 2019-2024/249  
ungeändert  
beschlossen

- |       |   |  |
|-------|---|--|
| 14.   | Satzungsänderung des Zweckverbandes eGo-Saar (als Tischvorlage) | 2019-2024/251<br>ungeändert<br>beschlossen |
| 15.   | Mitteilungen und Anfragen                                       |  |
| 15.1. | Korrektur Sitzungsvorlage Bauausschuss                          |  |

# Protokoll

## Öffentlicher Teil

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Der Vorsitzende beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um Punkt 13 „Satzungs-änderung des Zweckverbandes eGo-Saar“.

Es erfolgt eine Abstimmung

#### **Beschluss:**

„Satzungsänderung des Zweckverbandes eGo-Saar“ wird neuer Punkt 13. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich somit um jeweils einen Punkt nach unten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

Der Vorsitzende erfragt, ob es noch andere Ergänzungswünsche zur Tagesordnung gäbe.

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag die Tagesordnung um den Punkt „Corona-Hilfe der Gemeinde Großrosseln für unsere Vereine und Institutionen“ zu erweitern und als neuen Tagesordnungspunkt 3 im öffentlichen Teil zu behandeln.

Es erfolgt eine Abstimmung.

#### **Beschluss:**

Dem Antrag der CDU-Fraktion wird einstimmig zugestimmt. Somit wird „Corona-Hilfe der Gemeinde Großrosseln für unsere Vereine und Institutionen“ neuer Punkt 3. Alle weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich somit um jeweils einen Punkt nach unten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	0

---

### 2. Erlass Energiekostenbeiträge der Altenbegegnungsstätten

2019-2024/243  
abgelehnt

Zur Eindämmung der Pandemie hatte die Gemeindeverwaltung zum 13.03.2020 zunächst mit sofortiger Wirkung alle Liegenschaften für die Nutzung geschlossen. Hiervon waren auch alle Altenbegegnungsstätten betroffen.

Aufgrund der außergewöhnlichen Gefährdung der Nutzer hatten seither auch die Altenbegegnungen deren Nutzungsbetrieb nicht wieder aufgenommen.

Der Bürgermeister schlägt daher vor, den Antrag der SPD-Fraktion zu unterstützen und den nachstehenden Nutzern die Energiekostenbeiträge ab Mitte März bis Ende Dezember zu erlassen.

Liegenschaft	Nutzer	Monatsabgabe	Erstattungsbetrag für 9,5 Monate
Dorfgemeinschaftshaus	Aktive Seniorengemeinschaft NWR	52,15 €	495,43 €
Klosterplatz 3	Arbeiterwohlfahrt Großrosseln	196,00 €	1.862,00 €
Blumenstraße 2	Arbeiterwohlfahrt Dorf im Warndt	118,62 €	1.126,89 €
Alte Schule Emmersweiler	Arbeiterwohlfahrt Emmersweiler	103,79 €	986,01 €
Alte Schule St. Nikolaus	Arbeiterwohlfahrt St. Nikolaus	39,88 €	378,86 €
<b>Gesamt</b>			€ 4.849,18

Es ist verwaltungsseitig beabsichtigt, diese Verfahrensweise auch im Jahre 2021 weiter fortzuführen, bis die Nutzung wieder sicher möglich ist. Da periodengerecht abgerechnet wird, wird über einen solchen Erlass jedoch erst im Wirtschaftsjahr 2021 befunden.

#### **Beschluss:**

Die Energiekostenzuschüsse des Zeitraums Mitte März bis Ende Dezember 2020 sind wegen Nichtnutzbarkeit der Räumlichkeiten den jeweiligen Altenbegegnungen zu erstatten.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	6	1

### **3. Corona-Hilfe der Gemeinde Großrosseln für Vereine und Institutionen**

Das Mitglied Michael Krewer (CDU) verliest folgenden Sachverhalt:

Antrag der CDU-Fraktion im Gemeinderat Großrosseln betreffend **Corona-Hilfe der Gemeinde Großrosseln für unsere Vereine und Institutionen:**

Die CDU-Fraktion im Gemeinderat Großrosseln beantragt Geld in den Haushalt für das Jahr 2021 einzustellen, um finanzielle Unterstützungen an Vereine und Institutionen in der Gemeinde Großrosseln zu leisten. Gerade das Vereinswesen sowie die Institutionen wurden stark durch die Corona-Pandemie, die wohl noch einige Monate in das Jahr 2021 reichen wird, eingeschränkt. Vielen Vereinen fehlt somit der Umsatz durch die verschiedensten Festivitäten – bei laufenden Miet- und Energiekosten. Um die wichtige Stellung der Vereine

in der Gemeinde Großrosseln zu untermauern, soll im Haushaltsjahr einmalig ein Betrag in Höhe von 15.000 Euro eingestellt werden, um den Vereinen entsprechend zu helfen.

Nachdem der Gemeinderat Anfang 2021 den Gesamthaushalt beschlossen hat, werden sämtliche Vereine der Gemeinde mit einem Brief angeschrieben. Diese sollen dann in einer gesetzten Frist der Gemeindeverwaltung mitteilen, ob sie eine solche finanzielle Unterstützung erhalten möchten.

Dieser Antwort ist zwingend ein Nachweis des Vereins/der Institution über die Miet- und Energiekosten (ab 13.03.2020/Pandemiebeginn bis Ende des Jahres 2020), die Mitgliederzahl zum 01.01.2021 sowie die Angabe, ob die Corona-Vereinshilfe des Landes in Anspruch genommen wurde, beizufügen.

Anschließend erfolgt die Vereinsauszahlung – bei Erfüllung der Zulassungskriterien – mit entsprechender Abstufung anhand der nachgewiesenen tatsächlichen Kosten (Energie- und Gebäudekosten) des jeweiligen Vereins.

Aus den genannten Gründen empfiehlt die CDU-Fraktion folgenden

**Beschlussvorschlag:** Der Gemeinderat wird für das Haushaltsjahr 2021 einmalig 15.000 Euro einstellen, um das Vereinswesen sowie die Institutionen in Großrosseln zu unterstützen.

Der Vorsitzende verliest den Beschlussvorschlag erneut und lässt darüber abstimmen. Somit ergeht folgender

**Beschluss:**

Der Gemeinderat wird für das Haushaltsjahr 2021 einmalig 15.000 Euro einstellen, um das Vereinswesen sowie Institutionen in Großrosseln zu unterstützen.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	6

---

#### 4. Mitteilungen und Anfragen

---

##### 4.1. Anschreiben der Zeugen Jehovas

Der Vorsitzende informiert, dass für alle Ratsmitglieder Briefe von den Zeugen Jehovas eingegangen seien. Diese können bei Interesse im Rathaus abgeholt werden.

---

##### 4.2. Beschaffung Weihnachtsbeleuchtung

Der Vorsitzende teilt mit, dass er eine Eilentscheidung bzgl. der Weihnachtsbeleuchtung treffen musste. Da in diesem Jahr in jedem Ortsteil ein Weihnachtsbaum mit Beleuchtung aufgestellt werden solle, im Inventar der Gemeindeverwaltung aber nicht ausreichend Be-

leuchtung im Bestand war, wurde aus den Haushaltsresten weitere Weihnachtsbeleuchtung angeschafft.

Der Tannenbaum in Dorf im Warndt sollte am heutigen Abend zum ersten Mal leuchten. Morgen dann der Tannenbaum in St. Nikolaus. Am Ende der Woche sollte dann in jedem Ortsteil der Weihnachtsbaum leuchten.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.